

Z

Beliebte Volkskalender für das Jahr 1906.

Bei der Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G., Einsiedeln, Waldshut, Köln a. Rh. sind soeben erschienen:

Benzigers Marienkalender.

14. Jahrgang.

Preis per Exemplar ord. 50 Pfg.

88 Seiten, groß Quartformat mit Farbendruck-Titelbild: „Unsere Liebe Frau von Einsiedeln“, mit ca. 100 Illustrationen, darunter 9 Vollbilder, mehrfarbiger Umschlag, zweifarbiger Kalendarium, hübscher Wandkalender.

Inhaltsübersicht: Das Muttergottes-Bild, Lied. — Astronomisches und Zeitrechnung des Jahres 1906. — Zweifarbiger Kalendarium mit Bauernregeln und Wetterbericht nach dem 100-jährigen Kalender, sowie mit 12 Abbildungen aus dem Leben Mariä. — Unsere Liebe Frau von Einsiedeln, relig.-geschichtl. Artikel. — Ave Maria, Gedicht. — Wie ich zum Studieren kam, Erzählung. — Mutterliebe, Gedicht. — D'Jrwurzen, Erzählung. — Rudolf von Habsburg, geschichtl. Notiz. — Humoristisches. — Der Graf von Habsburg, Ballade. — Eine Wallfahrt nach Trier, Erzählung. — Unversehrt, relig. Artikel. — Das Sympathiemittel, Erzählung. — Der Alpsegen, Bildtext. — Denksprüche. — Sühne, Erzählung. — Was tun wir bei Vergiftungen? Populär-medizinischer Artikel. — Bilder vom russisch-japanischen Krieg. — Deutschlands Kirchenfürsten. Lebensdaten und Porträts sämtlicher jetziger Erzbischöfe und Bischöfe Deutschlands. — Der 100,000 Taler-Wechsel, Humoreske. — Jahresrundschau. — Anzeigen. — Preis-Rebus.

Bezugsbedingungen: Von 1—12 Exemplaren netto à 36 Pfg. Von 12 Exemplaren ab netto à 34 Pfg. Von 20 Exemplaren ab netto à 33 Pfg. Von 50 Exemplaren ab netto à 32 Pfg. Von 100 Exemplaren ab netto à 31 Pfg. Von 300 Exemplaren ab netto à 30 Pfg. Von 500 Exemplaren ab netto à 29 Pfg. Von 1000 Exemplaren ab netto à 28 Pfg.

Einsiedlerkalender.

66. Jahrgang.

Preis: I. Ausg. mit Chromobild ord. 40 Pfg.

„ II. „ ohne „ „ 30 „

84 Seiten in 4°, I. Ausgabe mit Farbendruck-Titelbild: „Christi Himmelfahrt“ von M. Feuerstein, ca. 80 Illustrationen, darunter 8 Vollbilder, zweifarbiger Kalendarium, farbiger Umschlag, hübscher Wandkalender.

Inhaltsübersicht: An Christus, Gedicht. — Astronomisches und Zeitrechnung des Jahres 1906. — Zweifarbiger Kalendarium mit 12 Monatskopfnanetten und darauf bezüglichen Versen: Wie ein Buch entsteht und vergeht. — Gott zum Gruß! 13. und 14. Station, relig. Artikel. — Die Erzählungen des Veters Christian; vier neue Erzählungen. — Illustrierte Anekdoten und Witze. — Was ein Ozeandampfer auf die Reise nimmt. — Der Innenraum eines Ozeandampfers. — Japan, Land und Leute. — Vom Simplon-Durchstich. — Die Muttergotteshand, Legende. — Allerlei Kurzweil. — Eine ernste und eine lustige Geschichte vom kleinen Schwaben-Joggeli. — Der Bergsturz von Goldau. — Des Hans Guckinsland Weltansichten und Jahresbericht. — Anzeigen. — Preis-Rebus.

Bezugsbedingungen: I. Ausgabe mit Chromobild. Von 1—12 Expl. netto à 26 Pfg. Von 12 Expl. ab netto à 25 Pfg. Von 50 Expl. ab netto à 24 Pfg. Von 100 Expl. ab netto à 23 Pfg. Von 300 Expl. ab netto à 22 Pfg. Von 500 Expl. ab netto à 21 Pfg. Von 1000 Expl. ab netto à 20 Pfg. II. Ausgabe ohne Chromobild. Von 1—12 Expl. netto à 20 Pfg. Von 12 Expl. ab netto à 19 Pfg. Von 50 Expl. ab netto à 18 Pfg. Von 100 Expl. ab netto à 17 Pfg. Von 300 Expl. ab netto à 16½ Pfg. Von 500 Expl. ab netto à 16 Pfg. Von 1000 Expl. ab netto à 15 Pfg.

Wir bitten um Ihre tätige Verwendung für unsere Volkskalender und zeichnen hochachtungsvoll

Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G.**Richard Schröder Verlagsbuchhandlung (vorm. Ed. Döring's Erben), Berlin W. 30.**

Anfang Juli erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Die gefesselte Menschheit

Sozialer Roman aus der Gegenwart

von

Franz von Borgias Schmid.

Preis Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 no., Mk. 2.— bar und 11/10.

Der hochinteressante Roman führt uns den successiven Niederbruch der Ehe eines Mannes aus dem Volke, des menschenfreundlichen Fabrikanten Bardenstaedt, in allen Details vor Augen, deckt das geschlechtliche Leben dieser Ehe rücksichtslos auf, brandmarkt die Stellung des Weibes in und ausser der Ehe und zeigt schliesslich, wie im Leben eines Menschen auf den tiefsten Niederbruch eine sittliche Erhebung über das normale Mass eintreten kann, wenn die notwendigen äusseren Faktoren und die innerliche Erkenntnis hinzu kommen.

Wir gewinnen die Erkenntnis, dass tausende von Ehen ebenso geschlossen werden und ebenso zusammenbrechen wie die Ehe des Fabrikanten Bardenstaedt. Wir haben das Empfinden, dass es sich in dem Roman nicht um die Schilderung eines Einzelfalles handelt, sondern um den Typus unserer landläufigen modernen Ehe mit ihrer Familienerziehung. Wir erfassen die Möglichkeit der Lösung unserer sozialen Frage von ganz anderem Gesichtspunkte wie bisher.

So können wir den Roman „Die gefesselte Menschheit“ als ein bedeutendes Werk der Volkserziehung wie auch als poetische Arbeit den weitesten Kreisen zur eingehenden Lektüre empfehlen. Was der Autor sagt, sind nackte Wahrheiten, die uns zur Gewissheit werden, wenn wir über sie nachdenken. Und das sollen wir, denn unsere Zeit ist zur Genüge reformbedürftig.

Ich bitte um tätige Verwendung. Unverlangt versende ich nicht.

Berlin W. 30.

Richard Schröder (vorm. Ed. Döring's Erben).